

## III.

An statt daß man sonst ein  $\square$  oder  $\square$  mit vier Buchstaben beschreibet, als wie hier das  $\square$  ABCD, so pflegt man Kürze halber, dasselbe nur mit drey Buchstaben zu bezeichnen, von welchen der mittlere den Rechten Winckel, und die andere zwey, die zwey Seiten andeuten, gleich wie in dem  $\square$  CAB seynd die zwey Seiten CA, AB, mit welchen der Rechte  $\angle$  a beschlossn ist. Doch werden die gemachte  $\square$  bloß nur mit zwey Buchstaben, welche längst dem Diameter gegen einander über stehen, beschreiben, also an statt ABDC, oder CAB schreibet man allein AD, oder BC.

## IV.

Man pfleget auch schlecht hinauß eine gerade Linie zu ziehen, gleich wie GE, und solche an einem gewissen Punct, als wie in F, durchzuschneiden, welches hernachmahlen ein Recht-wincklichtes Parallelogram bedeutet, welches von denen zwey Seiten GF, FE (so umb den rechten Winckel F stehen) beschlossn ist, und also geschriben wird, das  $\square$  EFG, oder GFE.

## V.

Wann die Basis eines  $\square$ , oder  $\square$  durch die Höhe; oder entgegen, die Höhe durch die Basis vermehret wird, so überkommt man in Zahlen den Inhalt des  $\square$ , oder  $\square$ . Gesezt das  $\square$  AD habe die Höhe AC von 6, und die Basis AB von 12. Klafftern. Wann nun 6 durch 12, oder 12 durch 6 vermehret wird, so kommen im Product 72 Klafftern, (welche aber Quadrat. Klafftern seynd, deren ein jedes in der Länge und Breite just ein Klaffter hat) für den Inhalt des  $\square$  AD herauß.

Herentgegen, wann man den Inhalt eines  $\square$  oder  $\square$  durch die Anzahl der Höhe zertheilet, so kriegt man im Quotient die Anzahl der Länge der Basis; oder wann man den Inhalt durch die Anzahl der Länge der Basis zertheilet, so hat man im Quotient die Anzahl der Länge der Höhe.

Zu einem Exempel zertheile 72 mit der Höhe 6, so hast im Quotient 12 für die Länge der Basis; zertheilest aber 72 mit der Basis 12, so kommet ein Quotient herauß 6. für die Länge der Höhe.